

Inhalt

1 Was ist „Sucht“?	1
1.1 Die Lust, die Drogen und die Sucht – Grundcharakteristika des Menschen	1
1.2 Definition von Sucht als Bindung	3
1.3 Stadien des süchtigen Verhaltens	3
1.4 Vorstadien der Sucht	4
1.5 Sucht als Missbrauch und Abhängigkeit	6
1.6 Sucht und Lebensläufe	7
1.7 Typologie der Sucht nach Jellinek	8
1.8 Sucht-Arten	10
1.9 Sucht – sogar bei Tieren?	16
1.10 Fazit	18
2 Die Verbreitung süchtiger Störungen in der Bevölkerung	21
2.1 Methodische Aspekte der Epidemiologie	21
2.2 Allgemeine Epidemiologie der Sucht	24
2.3 Spezielle Aspekte	25
2.4 Zum Nutzen der Konsumstatistiken – Cannabisrisiken	33
2.5 Fazit	36
3 Drogen – Objekte der Begierde	39
3.1 Einführung	39
3.2 Grundlegende Wirkweisen von Drogen	40
3.3 Wichtige psychoaktive Substanzen	42
3.4 Fazit	48
4 Ursachen der Sucht – Rahmenkonzepte	49
4.1 Allgemeine Überlegungen zu den Ursachen	49
4.2 Was sind eigentlich „Ursachen“?	50
4.3 Ursachen der Sucht – vom Zwei-Faktoren Modell zum Drei-Faktoren-Modell	51
4.4 Das Vier-Faktoren-Modell der Sucht	52
4.5 Multi-Faktoren-Modelle	57
4.6 Risikofaktoren und Schutzfaktoren	57
4.7 Modelle mit Rückwirkungen als Wirkungskreisläufe – Sucht als dynamisches System	58
4.8 Die Ökologie der süchtigen Person – ein ökosystemischer Denkrahmen	60
4.9 Fazit	72
5 Die Person	75
5.1 Die Psyche als Black Box und Sucht als erlerntes Verhalten	76
5.2 Der innere Kampf von Antrieben und Vernunft – psychoanalytische Aspekte	79
5.3 Was ist die „Psyche“? – Schichten des Psychischen im Zwiebelschalenmodell	81
5.4 Ein Netzwerkmodell – das strukturierte Seelenrad	84
5.5 Stress als Ursache der Sucht – ein zentraler Regelkreis	88

5.6	Kognitionen und ihre Selbstorganisationsprozesse _____	90
5.7	Emotionale Basis der Sucht – die Macht der Gefühle und ihre Teufelskreise _____	91
5.8	Antriebe als Motive _____	93
5.9	Selbstbild – bei Sucht negativ und labil _____	93
5.10	Die inneren „Repräsentationen“ von Person und Umwelt – Aspekte der Psychoanalyse _____	95
5.11	Weitere Differenzierungen und ein integratives Konzept _____	97
5.12	Der Rausch und das Rauschverlangen _____	101
5.13	Psychologische Grundkonstellation – Grundstrukturen der Erlebnisinhalte _____	104
5.14	Sucht – phänomenologische Perspektiven _____	106
5.15	Perspektiven der Suchtentwicklung _____	108
5.16	Fazit _____	108
6	Hirnmechanismen der Sucht _____	111
6.1	Das Gehirn als Netzwerk von Zentren von Nervennetzen _____	112
6.2	Gehirnstrukturen _____	114
6.3	Messungen süchtigen Verlangens im Gehirn _____	117
6.4	Das Gehirn als System von Schaltkreisen _____	118
6.5	Lokale neuronale Netze und Schaltkreise _____	122
6.6	Die Nervenzelle – elektrochemische Mechanismen _____	123
6.7	Die Synapse _____	125
6.8	Innerzelluläre molekulare Prozesse bei Drogenkonsum _____	131
6.9	Die Hirndynamik der Sucht – das neurochemische Mobile _____	132
7	Die Umwelt als Ursachengefüge der Sucht _____	139
7.1	Begriffliches zu „Umwelt“ und „Soziales“ _____	139
7.2	Struktur und Funktionen der sozialen Umwelt _____	142
7.3	Die Bedeutung der Familie – das soziale Umfeld im Kleinen _____	143
7.4	Der Bereich Arbeit _____	149
7.5	Gemeinde und Stadt – die mittlere Ebene der Lebenswelt _____	151
7.6	Soziokulturelle Makroumwelt – Die Gesellschaft als übergeordnete Ebene des Menschen _____	153
7.7	Geschichte einiger Drogen – Drogenangebote immer und überall _____	178
7.8	Fazit _____	188
8	Das Hilfesystem – Versorgung bei Suchtkrankheiten und die Prävention _____	191
8.1	Suchthilfe als System im System _____	192
8.2	Rahmenbedingungen der Suchthilfe _____	193
8.3	Struktur und Funktionen der Suchthilfe _____	193
8.4	Einzelne Funktionseinheiten _____	201
8.5	Struktur und epidemiologische Effektivität der Alkoholikerversorgung _____	204
8.6	Das Hilfesystem für Drogenabhängige _____	206
8.7	Individual-Ebene _____	209

9 Prävention	215
10 Ausblick	219
11 Drogenlexikon	223
Literatur	235
Sachwortverzeichnis	241